

7. Aus unseren Traditionsverbänden



Kameradschaft der Ehemaligen Fla 2

Weihnachtsfest und Silvesterfeiern sind Vergangenheit, der Alltag - leider immer noch Corona-bestimmt - hat uns wieder. Dennoch möchte ich allen Kameraden unserer Gemeinschaft nachträglich ein gutes Jahr 2021 wünschen. Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ich glaube, dass dies auch der richtige Zeitpunkt ist, unseren Vorstandsmitgliedern für ihre umfangreiche Arbeit und ihr Engagement für unsere Gemeinschaft gerade in dieser schwierigen Zeit ganz herzlich zu danken. Bedingt durch Corona war im vergangenen Jahr für die Durchführung der Jahreshauptversammlung Neuland zu betreten. Und siehe da, es hat geklappt, die Jahreshauptversammlung wurde schriftlich / elektronisch durchgeführt und 61 % der Mitglieder haben sich beteiligt. In diesen schwierigen Zeiten ein voller Erfolg, dank unseres sehr engagierten Vorstandes.

Bedingt durch Corona und die damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens hat sich auch in der Kameradschaft der Ehemaligen Fla 2 das Leben in der Gemeinschaft verändert. Der letzte monatliche Stammtisch fand im Oktober 2020 statt, wann der nächste stattfinden kann, steht zurzeit noch „in den Sternen“, aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt! Die Kameradschaft der Ehemaligen Fla 2 stellt sich darauf ein, die Stammtische im 2. Quartal (hoffentlich!) wieder aufleben zu lassen und sich am ersten Wochenende im Juli an der (nachgeholt) Feier des 60-jährigen Bestehens der Kreisgruppe Kurhessen des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. in der ehemaligen Lüttich-Kaserne in Kassel durch Öffnung unserer Traditionsräume zu beteiligen. Weiterhin jährt sich im Jahr 2021 zum 50. Mal die Verlegung des FlaBtl 2 von der Georg-Friedrich-Kaserne in Fritzlar in die Hindenburg-Kaserne nach Kassel! Diesen Anlass wollen wir mit dem August-Stammtisch in Fritzlar begehen und hoffen auf ein Wiedersehen mit den älteren Kameraden aus Fritzlarer (und Schwarzenborner) Zeiten!

In der Hoffnung, in der nächsten Ausgabe Positiveres aus Kassel berichten zu können,
Ihr/Euer Kamerad

Claus Wetzel

Claus Wetzel, Oberstleutnant a. D., FlaStOffz. Er war bis zu seiner Zuruhesetzung im Jahr 2019 zuletzt eingesetzt als EinsStOffz in der G5-Abteilung des EUROCORPS in Straßburg. Er ist 1. Vorsitzender der Kameradschaft Ehemaliger Fla 2.



Klaus Wetzel
Foto: Privat



Es war einmal beim FlaBtl 2 in Fritzlar

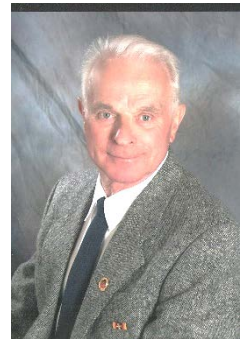
Die Butterfahrt

Die Truppe war wieder einmal in TODENDORF. Am Samstagnachmittag war dienstfrei angesagt. Der Spieß der 1. Batterie hatte eine „Butterfahrt“ auf einer Fähre über den „Fehmarnbelt“, hinüber nach Rodbyhavn und zurück mit seinem Unteroffizierkorps geplant und organisiert. Da gab es auf dem Schiff viele zollfreie Waren, die man billig einkaufen konnte, die leider jedoch auf eine bestimmte Menge beschränkt waren, also in der benötigten Menge zu verzollen sind. Der Bedarf des Uffz.... jedoch war weitaus höher. An Bord fuhr u. a. auch eine Gruppe junger GI's mit. Unserem cleveren Unteroffizier kam da eine wunderbare Idee, wie man dieses Dilemma beseitigen könnte. Er bot jedem dieser Jungs zwei D-Mark, wenn sie für ihn eine „Buddel Rum“ einkaufen und ihm diese am Ende der Fahrt durch die Schranke brächten. Gesagt - getan. Unser „Cleverle“ bezahlte, gab also jedem zwei teure, gute DM und einen Zehnmarkschein für jeweils eine Buddel Rum, die sie bitte durch die Sperre bringen, am Ausgang aber wieder an ihn zurückgeben müssen. Die Ami-Jungs waren einverstanden.

Stunden später: Die Fähre fuhr in den Fehmarn-Hafen ein und legte an. Menschenmassen drängten dem Ausgang zu. Geschickt hatten sich unsere „Boys“ dem Blick unseres Schmugglers entzogen, waren trotz des eilig organisierten Spähtrupps, nicht mehr gesehen. Weg! Weg waren auch die 10 mal 2,- und 10,- DM mitsamt den 10 Buddel Rum - dumm gelaufen. Ja, wer den Schaden hat, spottet jeder Beschreibung. Diese Geschichte war lange Gesprächsthema im Bataillon und sorgte für manche humorvolle Einlage bei Offz- und Uffz-Abenden. Nur einer konnte sich nicht so richtig darüber amüsieren. Verständlicherweise.

Und die Moral von der Geschicht': Solch miese Geschäftchen lohn sich nicht!

Kurt Häußner, Stabsfeldwebel a. D., war S3-Fw im FlaRgt 2 KASSEL, ist im Jahr 1989 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und war von 1994 bis Anfang 2020 Sprecher der Kameradschaft Ehemaliger FlaBtl 2/FlaRgt 2.



Kurt Häußner
Foto: Privat

Wir sind die Kameradschaft
der ehemaligen Soldaten
des ehemaligen
Flugabwehrbataillon 2
bzw. Flugabwehrrégiment 2
www.fla2.de
Hindenburg-Kaserne Kassel
www.hindenburg-kaserne.de

Was wissen Sie von Ihrer Familie?
Kennen Sie Ihre berühmten Vorfahren?
Hobbygenealoge hilft Ihnen
Sprechen Sie mich an.

Tel: 0931-2055578
genealogie-kleib@bogenschuetze-fla.de

